

- 5) Es will die Wittib Beifheimin, ihr Bohnhaus alhier in der Unter-Neustadt auf dem Kädermarkt, zwischen der Wittib Müllerin und dem Becker-Meister Zahn gelegen, benebst einem Hinterhaus, an den Meinsbietenden verkaufen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey gedachter Wittib melden.
- 6) Es wollen die Riezelsche Erben nachfolgende Grundstücke, an den Meinsbiethenden verkaufen, Als: 1) Dero Behausung alhier in der Oberstengasse, zwischen dem Hrn. Baumeister Jollou, und den goldenen Löwen gelegen, und sind hierauf 2200 Rthlr. gebotten. 2) Einen Garten vor dem Todten-Thor an dem Fährsichen Eck-Garten gelegen, worauf 305 Rthlr. und 3) Einen Garten daselbsten an den Müllerischen Erben gelegen, worauf 160 Rthlr. gebotten. Wer nun vor ein oder das andere ein mehreres geben will, der kan sich bey denen Erben, dem Kauffmann Hr. Pelzer und Gärtler-Meister Forstmann angeben.
- 7) Es wollen die Herrn Gebrüdere Bultejus, ihr auf dem Ledermarkt, zwischen der Frau Glinsin und ihrem Nebenhaus, gelegenes Bohnhaus, verkaufen, und sind darauf 4060 Rthlr. gebotten. Wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey dem Hrn. Hof-Archivarius Jungmann oder Hrn. Vogt Lohmann oder aber bey Ihnen selbst melden.
- 8) Ein Haus, in der Trincke-Pforte, zwischen Hrn. Geheimen-Regierungs-Rath Rieß, und dem Pfarrhause gelegen, welches in gutem Stande, ist zu verkaufen, und sind bereits 2450 Rthlr. darauf gebotten worden, es kan auch allensals ein Capital darauf stehen bleiben. Wer nun ein mehreres darauf zu bieten gesonnen, kan sich dessals bey dem Hrn. Hofrath Ferry, auf der Oberneustadt melden.
- 9) Es will des Rathes-Berwandten Christian Ewalds nachgelassene Frau Wittib, den ihren Kindern zuständigen, vor dem Ahnaberger-Thor gelegenen Garten, auf erhaltenes Decretum alienandi, verkaufen, und sind darauf 720 Rthlr. Nieder-Hessischer Wehrung gebothen worden. Wer nun deren Minderjährigen Kindern zum besten ein mehreres zugeben gesonnen, wolle sich bey dem Hrn. Regierungs-Procuratore & Advocato ordinario Ermanius, in der Frau Wittib Herwigin Behausung in der Brinckstrasse melden, sein Gebott thun und gewärtigen, daß der Garten dem Meistbiethenden zugeschlagen werde.
- 10) Eine Wiese, vor dem Altneustädter Thor, an der Wasenmeisterey gelegen, 2 Acker groß, stehet zu verkaufen und sind bereits 150 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey dem Buchdrucker Lüdike melden.
- 11) Es wollen die Quanzischen Erben, ihre zu Heckershausen liegende bisher vom verstorbenen Lieutenant von Trott in Besiz gehabte Güter, bestehend in einem Bohnhaus nebst Scheuer, Stallung und darhinter befindlichen Obst-Garten, nebst einem nahe vor dem Dorf liegenden Gemüß-Garten, wie auch 2 Hufen zusammen 40 Acker Landes und zwey Wiesen, an den Meistbietenden verkaufen und sind bereits 650 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer nun ein mehreres darauf zu bieten gedencket, wolle sich bey dem Hrn. Registrator Feuring hier selbst melden. Cassel den 13ten April 1764.
- 12) Es will des Rathes-Berwandten Hrn. Schönhütten hinterl. Frau Wittib, ihre Haus, in